



ERGEBNISSE Q3 2020

Frank Appel, CEO
Melanie Kreis, CFO

**Deutsche Post DHL
Group**

DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS

- Konzernweite E-Commerce-Kompetenzen ermöglichen es DPDHL Group, die Vorteile des strukturellen Wachstums im E-Commerce voll auszuschöpfen, während sich die B2B-Märkte allmählich erholen
- Gute Cashflow-Entwicklung reflektiert die gute operative Entwicklung und die klare Cash-Fokussierung
- Als verlässlicher Kompass leitet die Strategie 2025 DPDHL Group durch alle Szenarien



Agenda

01

Rückblick Q3

02

Strategie 2025 ist unser
Kompass

03

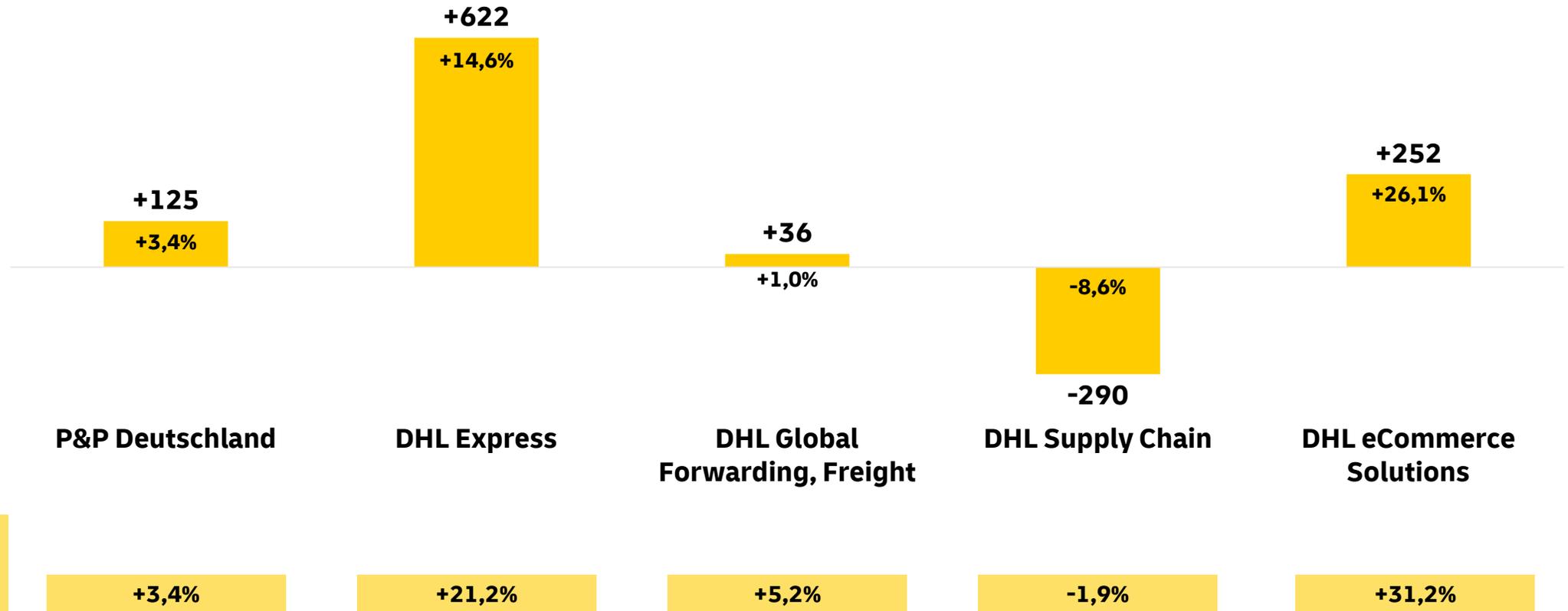
Prognose



KONZERNUMSATZ, Q3 2020

16.244 Mio. EUR ggü. Vorjahr: +692 Mio. EUR (+4,4%)

Umsatz-
wachstum der
Divisionen im
Vergleich zum
Vorjahr
in Mio. EUR



P&P Deutschland: Paketwachstum und Preismaßnahmen kompensierten weiterhin Volumenrückgang im Briefgeschäft

Q3 2020 ggü. Vj.	Volumen	Umsatz
Brief Kommunikation	-5,6%	-2,4%
Dialog Marketing	-12,5%	-12,3%
Paket Deutschland	+11,6%	+17,1%

- Allmähliche Erholung des Briefvolumens vom Rückgang in Q2, aber mit -9,4% ggü. Vj. in Q3 weiter unter dem langfristigen Trend (nach -16,8% ggü. Vj. in Q2)
- Wachstum im Paketgeschäft weiter deutlich über Trend, da wir dank unseres Netzwerks das beschleunigte E-Commerce-Wachstum in allen Kundensegmenten in Deutschland bedienen können
- Anhaltende starke Umsatzentwicklung wird gestützt durch Preismaßnahmen im Brief- und Paketbereich

Umsatzwachstum Paket Deutschland nach Geschäftskundensegmenten (Q3 2020, ggü. Vj.)

Großkunden (~320 Kunden)

+8%

Mittelgroße Kunden (~16.000 Kunden)

+24%

Kleine Kunden (~83.000 Kunden)

+32%

P&P Deutschland: Update zur Tarifeinigung

Am 23. September haben wir eine Einigung über einen neuen Entgelttarifvertrag mit der Gewerkschaft ver.di erzielt, durch den rund 140.000 Tarifbeschäftigte von Deutsche Post in Deutschland und unser Unternehmen Planungssicherheit für mehr als zwei Jahre erhalten.



Löhne und Gehälter steigen

zum Januar 2021 um 3% und im Januar 2022 noch einmal um 2%



Zusätzliche Einmalzahlung

EBIT-Effekt in Höhe von insgesamt 42 Mio. EUR bei P&P Deutschland im September



Vertragslaufzeit

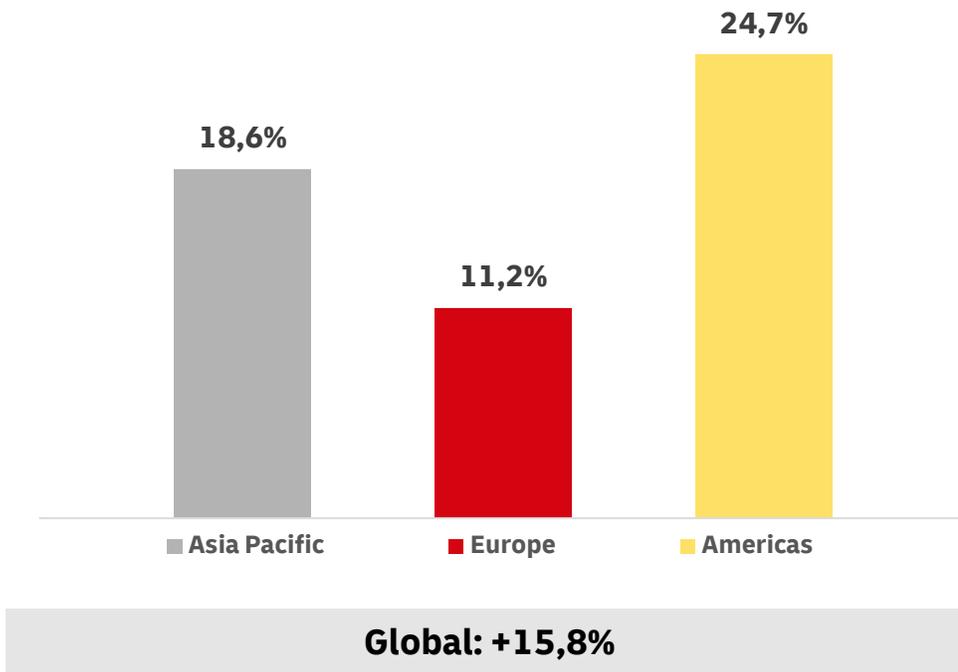
1. September 2020 bis 31. Dezember 2022



Express TDI-Sendungen pro Tag in den wichtigsten Regionen, Wachstum im Vergleich zum Vorjahr

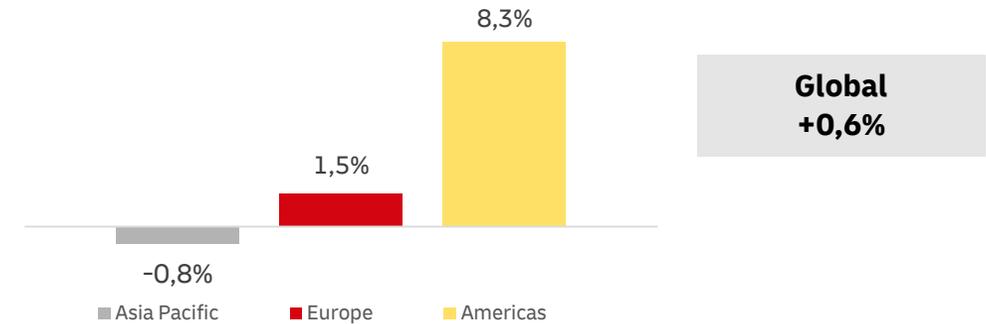
Q3: Solides Wachstum in den wichtigsten Regionen...

Q3 2020

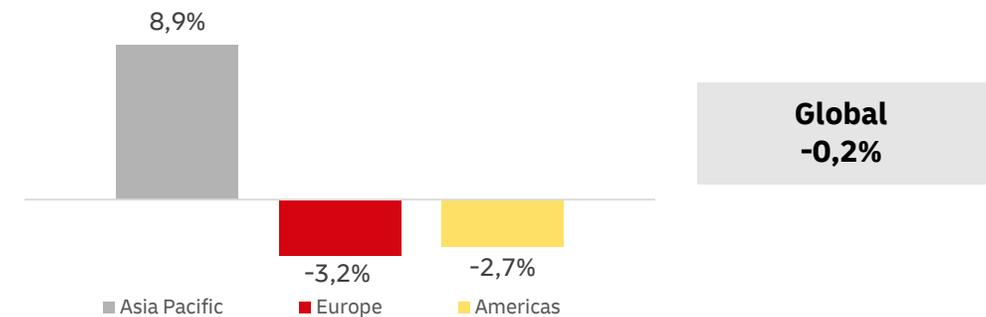


... im Vgl. zu regional unausgewogener Entwicklung in H1

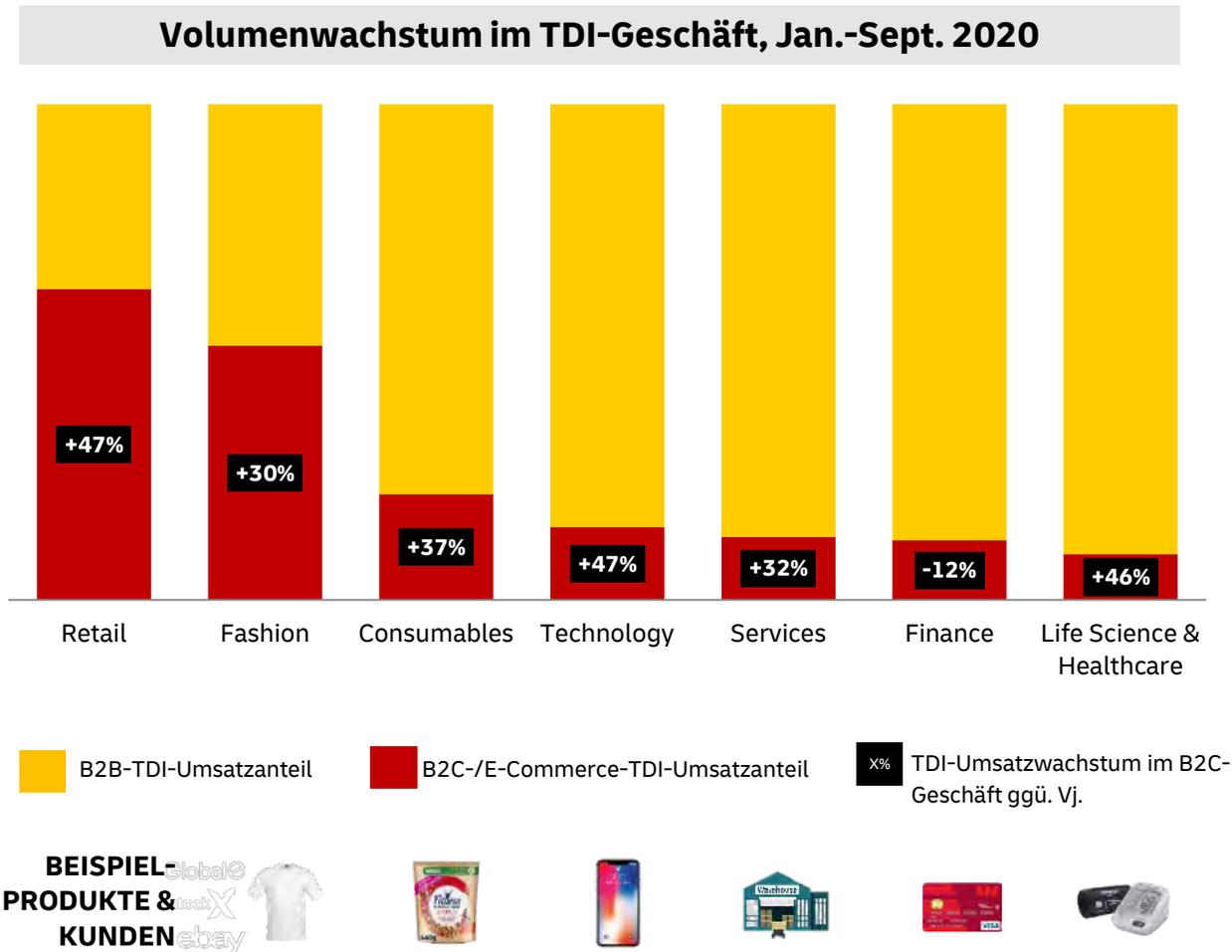
Q1 2020



Q2 2020



E-Commerce-Wachstum in Express durch boomendes B2C-Geschäft in vielen Branchen



Das **B2C-E-Commerce Geschäft** wird von DHL Express als einer von mehreren TDI-Kundensektoren gesteuert und hat sich zum wachstumsstärksten Sektor entwickelt

B2C bleibt **Treiber des profitablen Wachstums** durch disziplinierte Fokussierung auf den grenzüberschreitenden Premiumversand und Preismaßnahmen

Durch die strukturelle Beschleunigung des Onlinehandels in 2020 **ist die Anzahl der Branchen und Kunden angestiegen**, die DHL Express für den internationalen Warentransport nutzen

DGFF: Starkes Bruttoergebnis/Einheit und Kostenkontrolle waren Basis für gute Entwicklung in Q3

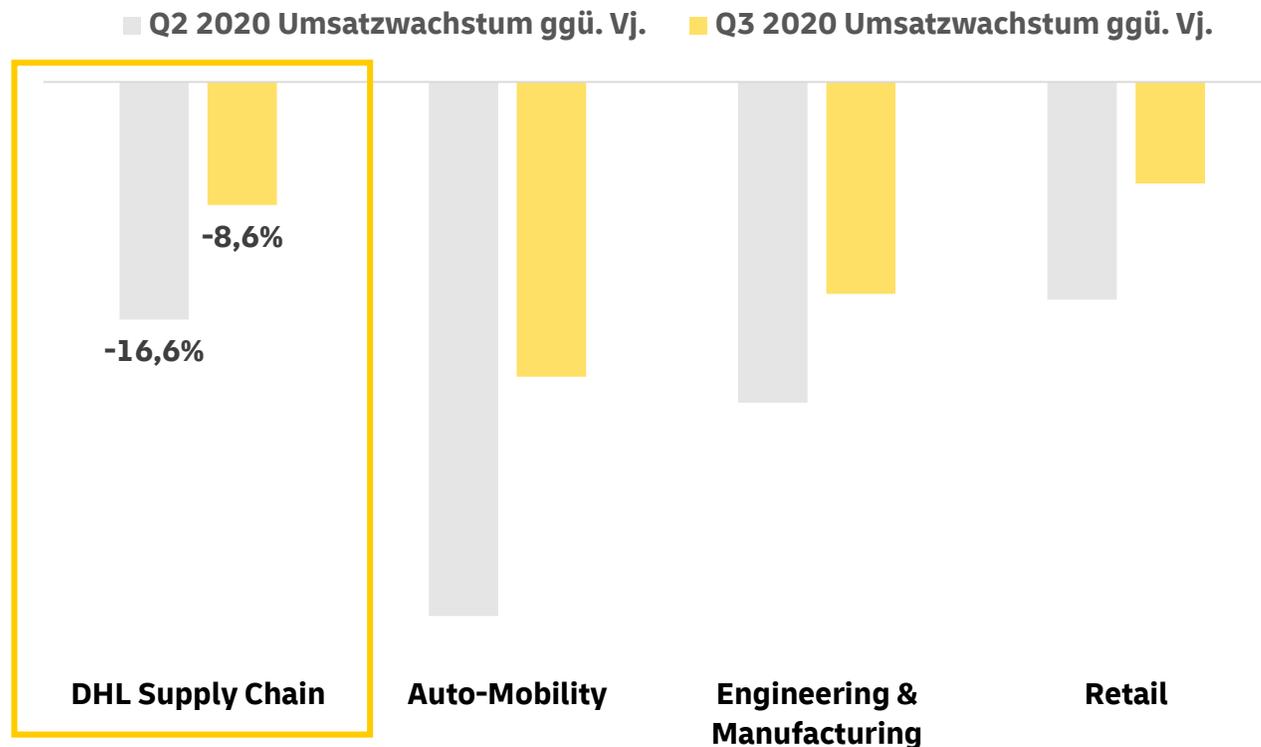
Q3 2020 ggü. Vj.	Luftfracht (AFR)	Seefracht (OFR)
Volumen	-12,9%	-10,5%
Bruttoergebnis	+8,8%	+3,6%
Bruttoergebnis/Exporttonne; Bruttoergebnis/TEU	+25,0%	+15,8%

- Anhaltend schwache Volumenentwicklung spiegelt insgesamt unsicheren Ausblick für BIP-Wachstum und Außenhandel wider
- Weiterhin positive Entwicklung des Bruttoergebnisses in der Luftfracht durch angespannte Kapazitätssituation am Markt – höheres Bruttoergebnis/TEU und dadurch insgesamt höheres Bruttoergebnis in der Seefracht durch Fokussierung auf Profitabilität
- Interner Verbesserungsprozess ist auf Kurs und legt unabhängig vom Marktumfeld die Basis für strukturelle Verbesserung der Umwandlungsrate von Bruttoergebnis zu EBIT – im Einklang mit den Zielen der Strategie 2025



DHL Supply Chain: Deutlich höhere Kundenaktivitäten im Vergleich zu Q2

DSC: Sektoren mit deutlichster Erholung gegenüber Q2



Geschäftsaktivität und Volumen von DSC erholen sich vom Rückgang in Q2, aber einige Volumenauswirkungen in ausgewählten Sektoren bleiben bestehen

- Geschäftsaktivitäten erholen sich, da Betriebe, die aufgrund von Restriktionen von Regierungen oder Kunden geschlossen waren, wieder geöffnet worden sind und sich die Volumina an den meisten Standorten erholt haben.
- DSC-Umsätze und EBIT erholen sich gegenüber Q2, jedoch ist der Umsatz insbesondere durch die Schwäche im Sektor „Auto-Mobility“ beeinträchtigt
- Organisches Wachstum von DSC erholt sich auf -1,9% (gegenüber -13,1% in Q2) und spiegelt bessere Handelsdynamik wider

DHL eCommerce Solutions

Q3 2020

Umsatzwachstum, ggü. Vj.

+26%

Umsatzwachstum Q3 2020 ggü. Vorjahr



*ohne Briefgeschäft

KONZERN-EBIT, Q3 2020

1.377 Mio. EUR ggü. Vorjahr: +435 Mio. EUR (+46,2%)

in Mio. EUR

P&P Deutschland	DHL Express	DGFF	DSC	DeCS	Corp. Func. / Kons.
320	753	155	111	76	-38
+5,3%	+65,9%	+25,0%	-31,5%	>100%	+64,8%
2019: 304 Mio. EUR	2019: 454 Mio. EUR	2019: 124 Mio. EUR	2019: 162 Mio. EUR	2019: 6 Mio. EUR	2019: -108 Mio. EUR
<p>EBIT-Anstieg v.a. durch Wachstum des Paketgeschäfts durch E-Commerce sowie Kosten- und Preismaßnahmen</p> <p>Im EBIT enthalten ist eine Einmalzahlung von -42 Mio. EUR (im Rahmen des mehrjährigen Tarifvertrags) sowie ein Sonderbonus i.H.v. -51 Mio. EUR</p>	<p>Alle wichtigen Regionen zurück auf Wachstumspfad durch anhaltende Dynamik im B2C-Geschäft und Erholung des B2B-Geschäfts</p> <p>Ausgewogenes Wachstum ermöglicht sehr effiziente Netzwerknutzung und hohe Profitabilität</p> <p>Im EBIT enthalten ist ein Sonderbonus i.H.v. -33 Mio. EUR</p>	<p>Bruttoergebnis in der Luftfracht weiter stark aufgrund geringer Kapazität am Markt – allerdings weniger stark ausgeprägt als in Q2</p> <p>Umwandlungsrate Bruttoergebnis/EBIT durch starke Kostenfokussierung gestützt</p> <p>Im EBIT enthalten ist ein Sonderbonus i.H.v. -13 Mio. EUR</p>	<p>Erholung des EBIT gegenüber Q2, da Kundenstandorte schrittweise wieder hochgefahren werden</p> <p>Im EBIT enthalten ist ein Sonderbonus i.H.v. -52 Mio. EUR</p> <p>Einmaleffekte 2019: Restrukturierungseffekt von netto -8 Mio. EUR</p>	<p>Höhere Netzwerkauslastung und Profitabilität im internationalen Paketgeschäft durch dynamisches E-Commerce Wachstum</p> <p>Im EBIT enthalten ist ein Sonderbonus i.H.v. -10 Mio. EUR</p> <p>Einmaleffekte 2019: Restrukturierungsaufwand i.H.v. -4 Mio. EUR</p>	<p>StreetScooter Q3 2020: 18 Mio. EUR inkl. Neubewertungseffekt von 42 Mio. EUR. Q3 2019: -23 Mio. EUR</p> <p>Im EBIT enthalten ist ein Sonderbonus i.H.v. -4 Mio. EUR</p> <p>Einmaleffekte 2019: +16 Mio. EUR aus Neubewertung der Pensionsrückstellungen, -6 Mio. EUR Restrukturierungsaufwand</p>

Konzern-GuV Q3 2020

in Mio. EUR	Q3 2019	Q3 2020	ggü. Vj.
Umsatz	15.552	16.244	+4,4%
EBIT	942	1.377	+46,2%
Finanzergebnis	-173	-183	-5,8%
Steuern	-169	-286	-69,2%
Konzernperiodenergebnis*	561	851	+51,7%
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,45	0,69	+53,3%

*nach Minderheitsanteilen

Entwicklung Free Cashflow Q3 2020

in Mio. EUR

	Q3 2019	Q3 2020	ggü. Vj.
EBIT	942	1.377	+435
Abschreibungen	917	902	-15
Veränderung Rückstellungen	-336	-69	+267
Ertragsteuerzahlungen	-183	-231	-48
Sonstiges	74	-39	-113
Veränderung des kurzfristigen Nettovermögens	455	445	-10
Operativer Cashflow	1.869	2.385	+516
Netto-Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (Net Capex)	-801	-565	+236
Netto-Auszahlungen für Leasing	-571	-557	+14
Netto-Einzahlungen für Unternehmenstransaktionen (M&A)	16	0	-16
Nettozinszahlungen	-6	1	+7
Free Cashflow	507	1.264	+757
FCF (ohne B777-Investitionen)	752	1.280	+528

inkl. B777-Investitionen:
16 Mio. EUR in 2020;
245 Mio. EUR in 2019

Agenda

01

Rückblick Q3

02

Strategie 2025 ist unser Kompass

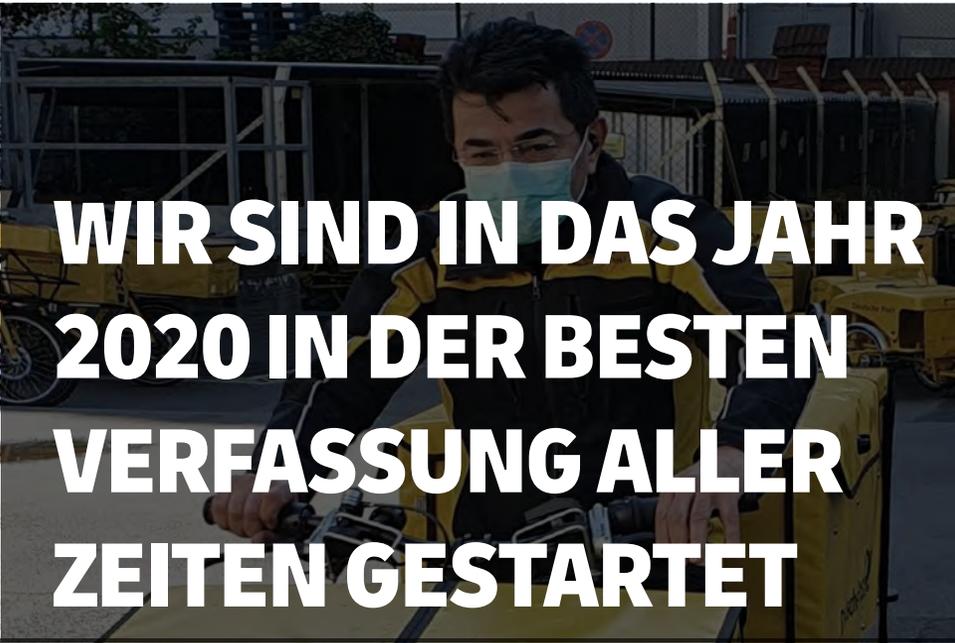
03

Prognose



STRATEGIE 2025: UNSER VERLÄSSLICHER KOMPASS LEITET UNS DURCH ALLE SZENARIEN





**WIR SIND IN DAS JAHR
2020 IN DER BESTEN
VERFASSUNG ALLER
ZEITEN GESTARTET**



**2020 – EIN
AUSNAHMEJAHR**



**UNSERE 550.000
KOLLEG*INNEN**



**LEBEN UNSEREN
UNTERNEHMENS-
ZWECK (PURPOSE)**

**Deutsche Post DHL
Group**



**MENSCHEN
VERBINDEN.
LEBEN
VERBESSERN.**

Das Jahr 2020 zeigt die positiven Wechselwirkungen unserer drei langjährigen „Bottom Lines“



ARBEITGEBER ERSTER WAHL

Mitarbeiter-Engagement war noch nie höher: Gruppe erreicht Zustimmungquote von 82 (2019: 77)



DHL Express
2020 als zweitbesten Arbeitgeber der Welt ausgezeichnet



INVESTMENT ERSTER WAHL

Auf Kurs, um ein Rekord-Konzern-EBIT zu erreichen – Prognose 2020: 4,1-4,4 Mrd. EUR

ANBIETER ERSTER WAHL

Mit unserem Betrieb stellen wir die Aufrechterhaltung der Lieferketten für unsere Kunden sicher

Wir unterstützen unsere Kunden aus verschiedenen Sektoren beim Ausbau ihrer E-Commerce-Fähigkeiten

Anhaltende Fokussierung auf Nachhaltigkeit in all unseren Aktivitäten



Fortschritte in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

E

Neue umweltfreundliche Produkte eingeführt

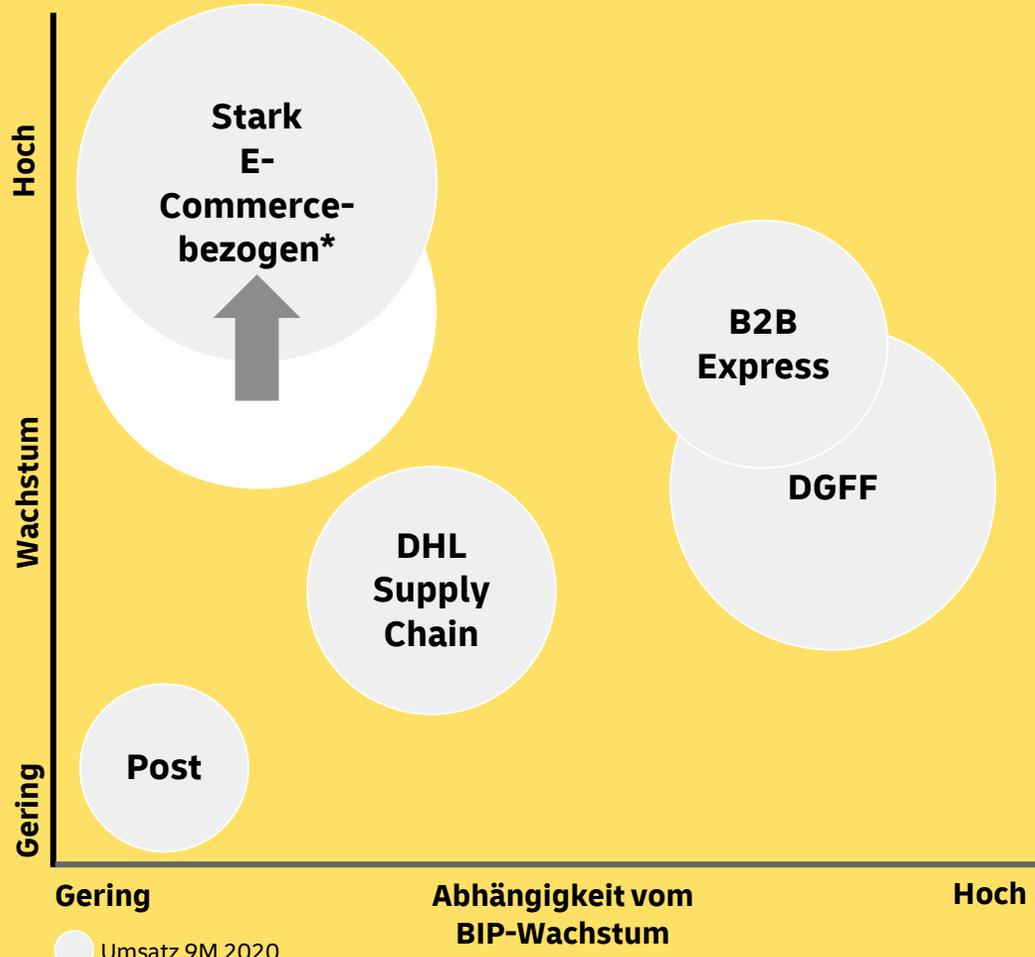
S

GoTrade: Viertes Nachhaltigkeitsprogramm gestartet

G

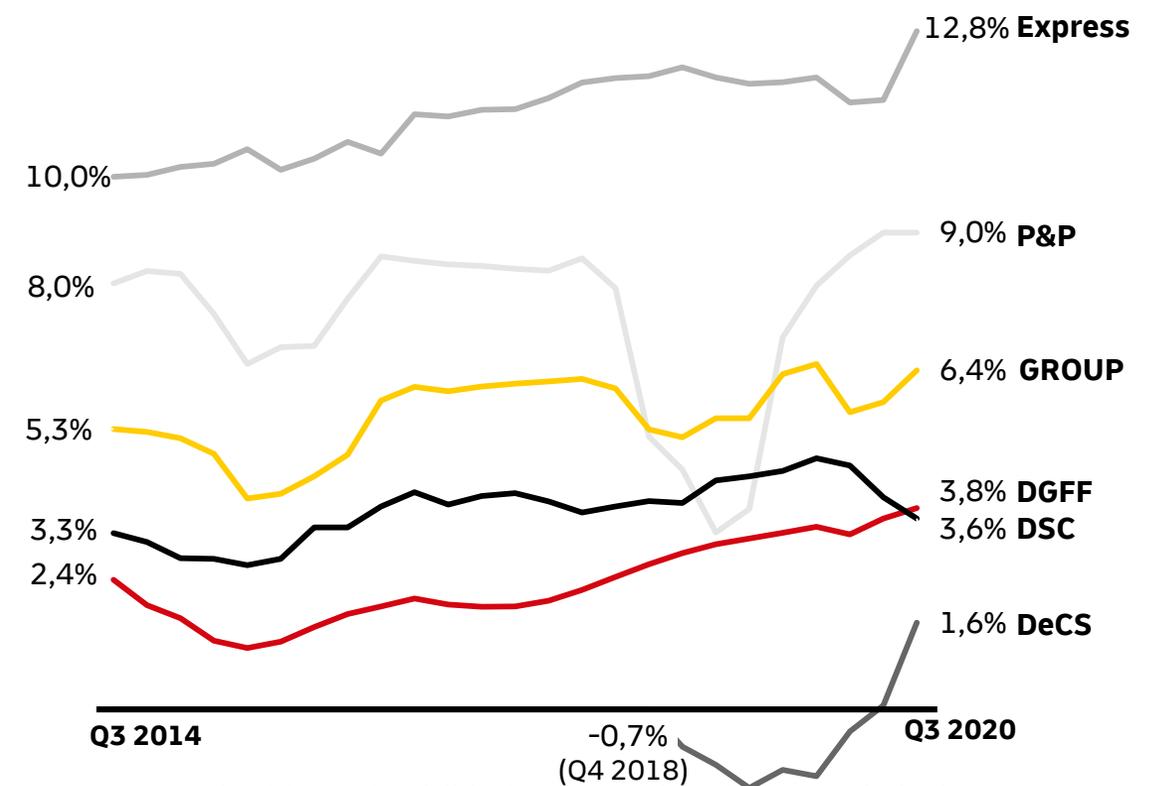
Definition ausgewählter ESG-Steuerungskennzahlen

Geschäftsentwicklung in 2020 zeigt die Vorteile der diversifizierten Konzernstruktur, der Fokussierung auf E-Commerce und die anhaltend positive Wirkung interner Maßnahmen



*B2C Express, Paket Deutschland und DHL eCommerce Solutions

EBIT-Marge letzte 12 Monate, rollierend



EBIT-Marge: DSC bereinigt um Einmaleffekte in 2019, DGFF bereinigt um NFE-Abschreibung in 2015
 Bis 2017: Zahlen für P&P beinhalten Geschäftsaktivitäten, die jetzt unter DeCS laufen

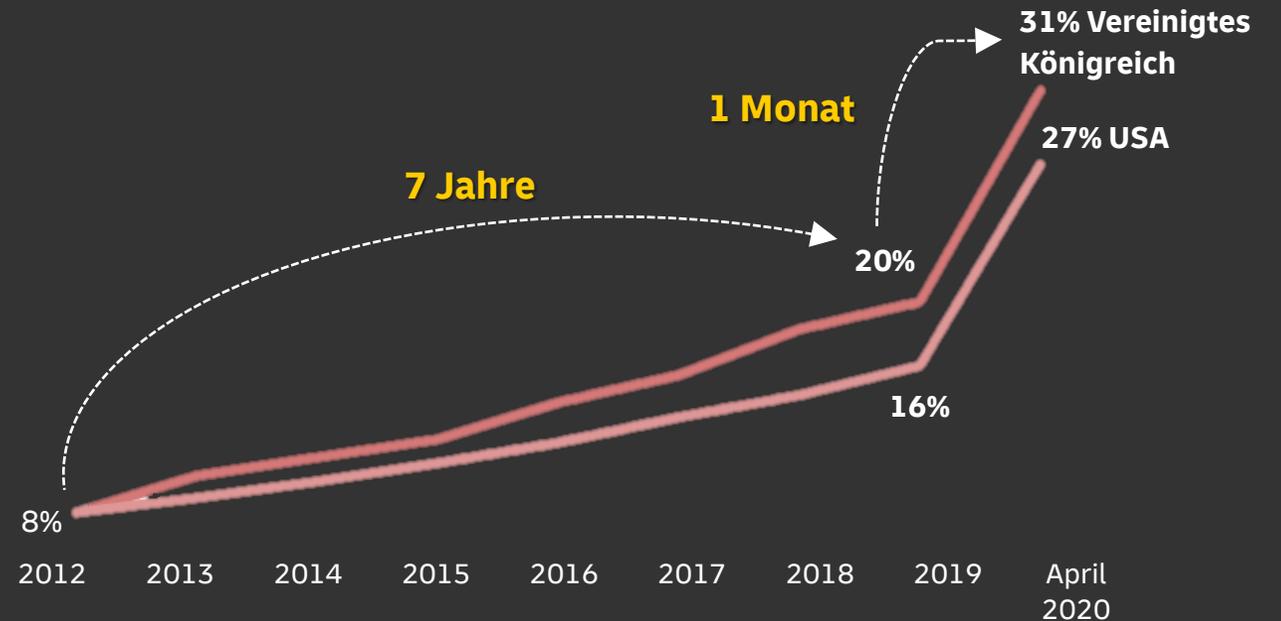
Durch den Wachstumsschub des E-Commerce im Jahr 2020 ist der Online-Anteil am Einzelhandelsumsatz stark gestiegen

E-Commerce ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Konzernstrategie von DPDHL Group

und umfasst die inländische Paketzustellung in Deutschland (P&P) und ausländischen Märkten (DeCS), den grenzüberschreitenden Premium- (Express) und Standard-Versand (2-5 Tage, DeCS) sowie das Omnichannel-Fulfillment und reine E-Fulfillment-Lösungen (DSC)

Angesichts des inzwischen hohen Niveaus dürfte sich ab einem gewissen Zeitpunkt **eine Normalisierung des Wachstums einstellen**

Online-Anteil am Einzelhandelsumsatz (B2C)



Quelle: Online Share of Retail Sales. Online-Anteil am Einzelhandelsumsatz: ONS und US Department of Commerce 1. Stanford/GfK über Benedict Evans

Breites E-Commerce-Angebot im Konzern

Inlandszustellung		Internationale Zustellung	
Deutschland	International	Standard	Premium TDI
P&P Deutschland	DHL eCommerce Solutions		DHL Express
<p>>40% Anteil am Paketmarkt</p> <p>>5 Mio. Pakete pro Tag (2019)</p> <p>>100.000 Geschäftskunden im Paketgeschäft</p> <p>>6.000 Packstationen</p>	<p>11 Länder mit eigener nationaler Paketzustellung, davon 7 in Europa (UK, NL, SE, PL, CZ, ES, PT)</p> <p>~4 Mio. Pakete/Tag im Inlandsgeschäft</p>	<p>Fokus Grenzüberschreitende Nicht-TDI-Zustellung nach/aus Europa sowie innerhalb Europas</p> <p>Europäische Zielorte, die über die Parcel Connect Plattform bedient werden – durch eigene Zustellung und über Partner</p>	<p>~1 Mio. TDI-Sendungen/Tag</p> <p>40%+ B2C-Anteil Express</p> <p>220+ Länder & Territorien mit Abhol- und Zustellservices bedient</p> <p>ODD* B2C-adaptiertes Empfängertool</p>
E-Fulfillment			
DHL Supply Chain			
	<p>~50% Anstieg der Neugeschäftsabschlüsse im E-Commerce</p>	<p>~30.000 weltweit im E-Commerce-Bereich tätige betriebliche Mitarbeiter</p>	

* On-Demand-Delivery (Zustellung auf Abruf)

DIGITALISIERUNG @DPDHL GROUP

DGFF myDHLi



Beschleunigte Digitalisierung bei DSC



Data Analytics



Weitere laufende Initiativen

Ausbau des Packstation-Netzes: 7.000 bis 2021



Briefankündigung



Paketzustellung: Benachrichtigung 15 Minuten vor Zustellung und „Live-Tracking“ von Paketen



Mobile Paketmarke



Agenda

01 Rückblick Q3

02 Strategie 2025 ist unser
Kompass

03 Prognose



EBIT-Prognose 2020 unverändert gegenüber der aktualisierten Prognose vom 7. Okt. 2020; FCF Prognose 2020 angehoben auf >2,0 Mrd. EUR

in Mrd. EUR

EBIT	2020		2020
Konzern	4,1-4,4	FCF	>2,0 (erhöht von >1,8)
P&P Deutschland	~1,5	Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)	~2,9
DHL Divisionen	3,3-3,6	Steuerquote	22-24%
Corp. Functions	~-0,7		

Im ausgewiesenen EBIT enthalten:

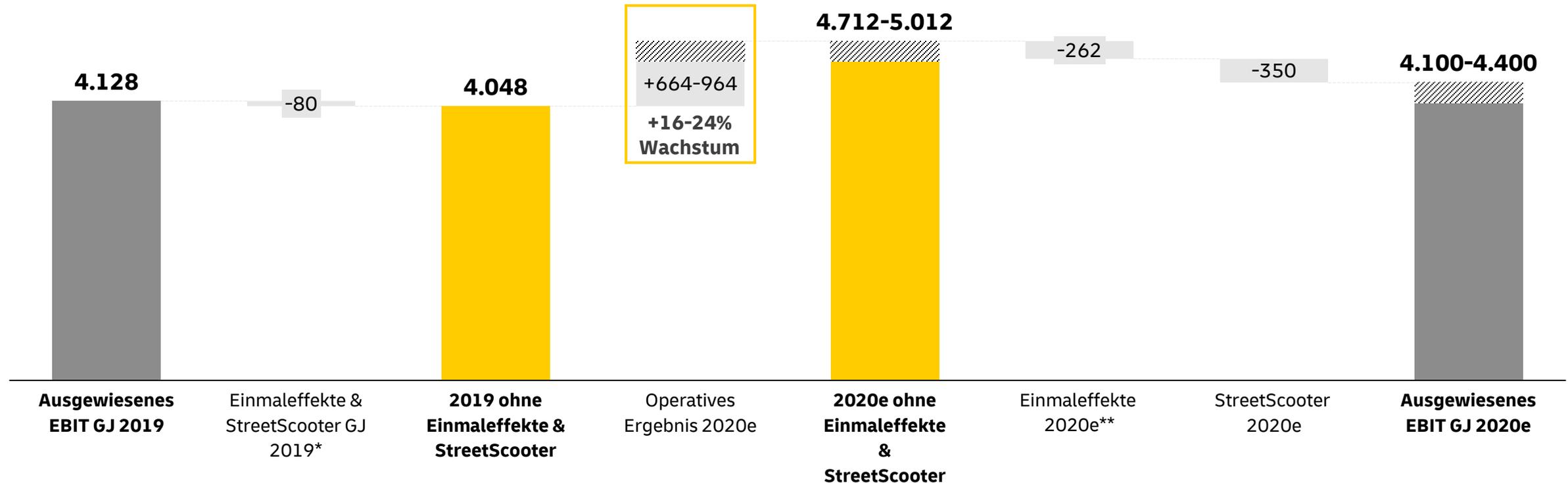
- -262 Mio. EUR im Zusammenhang mit Sonderbonus (Q3, -163 Mio. EUR) & Sonderabschreibungen (Q2, -99 Mio. EUR)
- Einmalaufwendungen außerhalb der Kerngeschäfte (StreetScooter, ~-350 Mio. EUR)

FCF- und Capex-Prognose enthält ~300 Mio. EUR für Erneuerung der Interkontinentalflotte von Express (B777) und Sonderbonus i.H.v. -163 Mio. EUR

Prognose 2020: Was berücksichtigt ist

Konzern-EBIT-Prognose: 4,1-4,4 Mrd. EUR inkl.

- Sonderabschreibungen i.H.v. -99 Mio. EUR (Q2 2020)
- Sonderbonus i.H.v. -163 Mio. EUR (Q3 2020)
- ~ -350 Mio. EUR für StreetScooter



*Einmaleffekte 2019: +426 Mio. EUR aus der Veräußerung von DSC China, Restrukturierungsaufwand bei DSC i.H.v. -151 Mio. EUR, Restrukturierungsaufwand i.H.v. -80 Mio. EUR bei DeCS, -115 Mio. EUR für StreetScooter

**Einmaleffekte 2020: Sonderbonus i.H.v. -163 Mio. EUR (Q3); Sonderabschreibungen i.H.v. -99 Mio. EUR ausgelöst durch den Lockdown (Q2)

Prognose 2022: Ausblick vom 7. Juli 2020 bestätigt

Post-Covid-Erholung	EBIT 2022		2020-22 kumuliert
V-Form	> 5,3 Mrd. EUR	FCF	5,0 - 6,0 Mrd. EUR
U-Form	~ 5,1 Mrd. EUR	Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)	8,5 - 9,5 Mrd. EUR
L-Form	~ 4,7 Mrd. EUR		

ZUSAMMENFASSUNG

- Deutsche Post DHL Group ist sehr gut aufgestellt, um vom beschleunigten Wachstum des E-Commerce zu profitieren und konzernweit PROFITABLES Wachstum zu erzielen
- Wir haben unsere Agilität und Fähigkeit, uns an ein von starken Veränderungen geprägtes Umfeld anzupassen, im Jahr 2020 erfolgreich unter Beweis gestellt
- Mit den klar definierten Prioritäten seiner Strategie 2025 adressiert der Konzern die großen Trends unserer Zeit, die aktuell relevanter denn je sind:
E-Commerce, Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

